

Am 23.10.2009 war es wieder soweit - es ging ab ins Phantasialand! Um 9 Uhr traf sich unsere kleine Gruppe auf dem Parkplatz an der Kirche. Geld eingesammelt, Minis und Freunde auf die vier Autos aufgeteilt - und los gings.

Auf der Autobahn ging uns dann direkt Lisa's Auto verloren - trotz Kolonnen-Verarbedung und immer-wieder-in-den-Rückspiegel-gucken von Vera und Steffi mitsamt ihren Mitfahrern. Familie Breuer überholte uns früh, setzte sich aber dann nur an die Spitze der drei Wagen - Lisa aber blieb vorerst verschollen.

Auf dem Parkplatz von Chinatown angekommen löste sich das Rätsel dann auf - Lisa hatte mit ihrem Auto den Parkplatz der Westernstadt angesteuert und so konnte die Gruppe komplettiert werden. Flux wurden die Karten gekauft und ab gings - rein ins Vergnügen. Auch unser "Gast", Thorsten von den Pfadfindern, freute sich riesig - schließlich war er nach eigener Aussage das erste Mal sei 31 Jahren wieder im Phantasialand.

Familie Breuer machte sich mit ihren beiden Kindern auf die Socken und erlebte - hoffen wir jedenfalls, bisher haben wir noch nichts gegenteiliges gehört!! - einen schönen Tag. Unterwegs haben wir sie getroffen - Steffen recht nass, da er mit dem Wasser-Kraken gespielt hatte.

Der Rest packte sich zu einer großen Gruppe zusammen und los gings. Colorado zum Einstieg. Vor unseren Augen wurde der 3. Zug aus dem Depot gefahren - etwas, das man auch nicht alle Tage zu sehen bekommt. Wir schafften es alle in eine Bahn und los gings, Juchzen und Kreischen inbegriffen. Danach ging es zum Beruhigen in die Geisterrikscha, danach dann aber sofort zur Black Mamba. Oha. 8 von 10 gingen mit und kamen "wie auf Wolken" zurück. Die beiden anderen passten derweil auf die Rucksäcke auf.

Danach ging es Richtung Fen-Ju Palace, Silbermine. Gegen Mittag knurrten die Mägen und es wurde was zu Essen gesucht und gefunden - zu reichlich teureren Preisen, sei hier angemerkt. Verdaut wurde das Mittagessen dann mit einer Runde auf dem Dampfkarussell, das von seinem alten Standort auf den Platz des alten Neptun-Brunnens am Haupteingang umgezogen war.

Im Anschluss spendierte unser Gast eine Runde Waffeln - sehr zur Freude der restlichen Gruppe. Zwischendurch trafen wir dann auch auf Familie Breuer, die keine besonderen Vorkommnisse meldete und nun ihrerseits etwas Essen wollte.

Wir zogen weiter zur Drachenbahn und dann nach "Atlantis", ab in den Flugsimulator. Danach ging's ab nach Wuze-Town, zwei Runden auf den Spinning-Coastern drehen und einmal den TittleTatteTree rauf und runter.

Abschließend ging es dann noch in den Temple of the Night Hawk. Einige Minis wollten dann Talokan unsicher machen, der Rest entschloss sich, eine Runde mit Wakobato zu drehen. Es sei hier angemerkt, dass die Talokaner etwas weiß um die Nase waren, als sie am Ausgang von Wakobato wieder zum Rest stießen... Aber auch die Wakobato'ler hatten ein Problem: Wasser kurbeln und Frösche abschießen ist nicht so leicht und der Muskelkater in den Kurbel-Armen war vorprogrammiert....

Doch die Talokaner wollten nicht locker lassen und zogen ab zum Mystery Castle. Der Rest trabte ruhig hinterher und gönnte sich zum Teil noch eine Fahrt auf der Wildwasserbahn.

Dann trennten sich die Wege aller und in den jeweiligen Fahrzeugen traten wir unsere Heimfahrt an.